

## Projekttitlel

### W3 Gemeinsam zu Energieeffizienz und Klimaschutz

#### Situationsbeschreibung: Welche Probleme bestehen?

Energieeffizienzpotenziale in Unternehmen sind Klimaschutzpotenziale. Diese Potenziale bestehen in vielerlei Hinsicht und werden in vielen Betrieben (produziertes Gewerbe, Handel und Dienstleistung) noch nicht ausreichend genutzt, obwohl sich damit auch die wirtschaftliche Lage der Betriebe verbessern lässt.

Die Potenziale bestehen innerhalb der Betriebe hinsichtlich des Energieeinsatzes (Beleuchtung, Heizung, Kälte, Prozesstechnik etc.). Die dazu notwendigen Untersuchungen werden zwar umfangreich gefördert, vielen Betrieben ist die Weg aber nicht ausreichend bekannt oder aber die Antragstellung zu aufwendig. Zudem könnten bzw. würden viele Betriebe gerne in Hinblick auf Energieeffizienz voneinander lernen (Blick über den Tellerrand der eigenen Branche). Entsprechende Gelegenheiten in Form von Veranstaltungen gibt es dazu nur selten. Häufig finden sich dort nur die größeren Betriebe. Weiterhin existieren zwar Unternehmens-Netzwerke, der Ansatz zum Klimaschutz wird dabei jedoch noch nicht ausreichend kommuniziert.

Darüber hinaus besteht bei einigen Betrieben die Situation, dass sie z. B. Wärme im Überschuss haben und diesen gerne ihren Nachbarbetrieben nutzbringend zur Verfügung stellen würden. Um über dafür notwendige Nachwärmenetze Aussagen treffen zu können, fehlen aber derzeit entsprechende Informationen über die Energiemengen in den Gewerbegebieten.

#### Welche Ziele werden verfolgt?

- Die Stadt Neumünster unterstützt Betriebe aktiv beim Klimaschutz (geht direkt bzw. durch Beauftragung Dritter auf die Betriebe zu) durch Heranführung von möglichst vielen Betrieben an Klimaschutzthemen in Form von Veranstaltungsreihen, Workshops und Auszeichnungen für energieeffiziente Betriebe.
- Im Rahmen dessen werden Best-Practice-Beispiele gezeigt und Hemmnisse für die Inanspruchnahme von Fördermittel abgebaut. „Große“ Unternehmen unterstützen auf freiwilliger Basis „Kleine“ als Paten bei Energieeffizienzmaßnahmen.
- Die bestehende Vernetzung von Handel und Betrieben wird für Klimaschutzaktivitäten genutzt.
- Mittelfristig wird ein Gewerbegebietsmanagement angestrebt, bei dem übergreifende Klimaschutzthemen (z. B. überbetriebliche Abwärme Nutzung) betrachtet werden.
- Insgesamt soll das Bewusstsein für Klimaschutzaktivitäten in den Betrieben gestärkt werden.

#### Kurzbeschreibung: Worum geht es?

Durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zu Energieeffizienz für Unternehmen (z. B. in Form von Informationsveranstaltungen, Workshops, Gruppenberatungen) durch die Stadt Neumünster wird die Anzahl der Betriebe erhöht, die Energieeffizienzmaßnahmen umsetzen und so den Energiebedarf senken. Dabei sollen Vorbildunternehmen, Stadtwerke wie auch bestehende Unternehmens-Netzwerke mit eingebunden werden.

Durch die Ansprache von Unternehmen in den jeweiligen Gewerbegebieten können Erkenntnisse über den Gesamtenergiebedarf in diesen Gebieten gewonnen werden, um das Thema Abwärme-Nutzung vertiefen zu können.

<p><b>Erste Schritte</b></p> <p>4) Aufbau Partnerstruktur ?</p> <p>5) Abfrage bestehender Veranstaltungen und Vernetzungen ?</p> <p>6) Konzeption und Organisation einer Veranstaltungsreihe ?</p> <p>7) Vorstellung der Möglichkeiten und Best-Practice-Beispiele ?</p> <p>8) Quartiersweise Ansprache der Unternehmen zu Energieeffizienzthemen (Wärmebedarf ? oder Überschuss) und Unterstützung bei Antragstellungen für Fördermittel ?</p>																	
<p><b>Verantwortlich für die Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Neumünster/Klimaschutzmanager</li> </ul> <p><b>Einzubinden bei der Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtwerke Neumünster</li> <li>• Wirtschaftsagentur Neumünster</li> <li>• Gewerbetreibende</li> </ul>	<p><b>Weitere mögliche Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelhandelsverband</li> <li>• IHK</li> <li>• Innungen</li> <li>• Weitere Unternehmensverbände</li> </ul>																
<p><b>Zeitliche Umsetzung:</b></p>	<p>Kontinuierlich über 3 Jahre ab 2017</p>																
<p><b>Weitere Hinweise:</b> Die Maßnahme muss über mehrere Jahre kontinuierlich laufen, um so gegenüber den Betrieben ein konkretes und interessantes Profil zu bekommen.</p> <p>Ein erster Termin bei der Zentrale EDEKA Nord fand bereits statt.</p>																	
<p><b>Bewertung W3 Gemeinsam zu Energieeffizienz und Klimaschutz:</b></p> <table border="1"> <caption>Bewertung W3 Gemeinsam zu Energieeffizienz und Klimaschutz</caption> <thead> <tr> <th>Kriterium</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beitrag zur Einsparung von Energie</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur Minderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Finanzierbarkeit</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Schnelligkeit der Umsetzbarkeit</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur regionalen Wertschöpfung</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur Strukturbildung</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur Verhaltensänderung</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>		Kriterium	Wert	Beitrag zur Einsparung von Energie	4	Beitrag zur Minderung von CO <sub>2</sub> -Emissionen	3	Finanzierbarkeit	3	Schnelligkeit der Umsetzbarkeit	4	Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	2	Beitrag zur Strukturbildung	3	Beitrag zur Verhaltensänderung	3
Kriterium	Wert																
Beitrag zur Einsparung von Energie	4																
Beitrag zur Minderung von CO <sub>2</sub> -Emissionen	3																
Finanzierbarkeit	3																
Schnelligkeit der Umsetzbarkeit	4																
Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	2																
Beitrag zur Strukturbildung	3																
Beitrag zur Verhaltensänderung	3																